



GEORG BREUER

Expertise 2009 Spätburgunder „B“ Weingut Georg Breuer

Anbaugebiet

Mit nur knapp 3.000 Hektar Rebfläche ist der Rheingau eines der kleinsten Weinbaugebiete Deutschlands, dennoch kommen aus seinen Südhanglagen, die der Taunus abschirmt, einige der hochwertigsten Rieslinge des Landes.

Jahrgang

Das Weinjahr 2009 begann mit dem kältesten Winter der letzten Dekade, der von einem extrem warmen Frühjahrsstart im April abgelöst wurde. Sehr warme Temperaturen von Juli bis September wurden von kühlen Nächten und nur vereinzelt Regenschauern im Oktober abgelöst, so dass wir die Trauben unter idealen Bedingungen in voller Reife ernten konnten, bevor eine große Fäulnis eintrat.

Rebsorte

Die Rebsorte Spätburgunder stellt hohe Ansprüche an ihren Standort und an den Winzer, um ihr elegantes Aromenspektrum entfalten zu können.

Bodenbeschaffenheit

Die südlich ausgerichteten Steillagen in Rüdesheim und Rauenthal sind von steinigen Lehmböden mit Schichten von Quarzit und Schiefer geprägt.

Erzeuger

Das 33 Hektar große Weingut wurde von Qualitätsfanatiker Bernhard Breuer an die Spitze des Rheingaus gebracht. Heute wird es von seiner Tochter Theresa Breuer geleitet, unterstützt von Kellermeister Hermann Schmoranz.

Beschreibung

Fast undurchschaubarer Kern und dunklem Rand, reife Aromen von schwarzen Kirschen und Anklänge von Rauch und Röstaromen. Noch sehr jugendliche Struktur in bezug auf das Tannin mit einem großen Entwicklungspotential. Der Wein braucht seine Zeit um sich zu entfalten. Traditionelle Maischegärung und Reifung im kleinen Holzfass. Der Ertrag beläuft sich auf rund 30 hl/ha.

Empfehlung

Bei 16° Celsius, auch dekantiert, zu feinen Bratengerichten, geräuchertem Schinken und reifem Hartkäse. Wir empfehlen, diesen Wein bis 2017 zu trinken.

Alkohol 13.5%

Restzucker 0,4 g/l

Säure 4,9 g/l